

Leitlinien Höhlenrettungsverbund Deutschland

- 1) Der Höhlenrettungsverbund ist ein Zusammenschluss deutscher Höhlenrettungsgruppen. Er ist ein Arbeitskreis des VdHK.
- 2) Folgende Themen sind die Schwerpunkte:
 - Zusammenarbeit bei Rettungseinsätzen (z.B. rechtzeitige Voralarmierung und Alarmierung)
 - Kooperation und aktive gegenseitige Information (z.B. Telefonlisten, Termine)
 - Entwicklung von Ausrüstung
 - Entwicklung von Ausbildungs- und Einsatzorganisationsleitlinien
 - Entwicklung von Prüfungsrichtlinien
 - Organisation gemeinsamer Veranstaltungen die logistisch durch die Gruppe vor Ort organisiert wird und fachlich durch den HRVD betreut
 - Veranstaltung gemeinsamer nationaler Rettungsübungen alle zwei Jahre
- 3) Im HRVD sind derzeit folgende Rettungsgruppen organisiert:
 - Malteser Höhlenrettung, Malteser
 - Bayerische Höhlenrettung (Nord- und Südbayern), Bergwacht
 - Höhlenrettung Baden Württemberg e.V.
 - Höhlenrettung Sachsen, Bergwacht
 - Höhlenrettung Thüringen, Bergwacht
 - Höhlenrettung der Arbeitsgemeinschaft Karstkunde Harz e.V.
 -
- 4) Regelmäßig werden Arbeitstreffen bei einer der Rettungsgruppen organisiert. Wer dies ist, wird bei der vorherigen Veranstaltung festgelegt. Der Leiter dieser Gruppe ist außerdem Sprecher des HRVD.
- 5) Der Sprecher präsentiert die Jahresergebnisse aller Gruppen und des Verbundes auf der Jahreshauptversammlung des VdHK.
- 6) Postalische Anfragen werden über die Adresse des Verbandes abgewickelt.
- 7) Die Ausgaben werden im Rahmen des Verbandbudgets und/oder Organisation abgewickelt.
- 8) Auf Öffentlichkeitsveranstaltungen des HRVD oder einzelner Mitgliedsgruppen werden alle Höhlenrettungsgruppen dargestellt.
- 9) Nationale und Internationale Anfragen werden durch den Sprecher in den Mailverteiler zeitnah weitergeleitet.
- 10) Offizielle internationale Rettungsanfragen werden über das Auswärtige Amt und Bundesministerium des Inneren abgewickelt und Alarmierungen über die Leitstellen abgearbeitet.
- 11) Regelmäßig werden Artikel in den Mitteilungen des Verbandes veröffentlicht. Diese werden in die Maillingliste gestellt und Änderungen usw. sofort mitgeteilt. Ein Verantwortlicher sammelt die Berichte, überarbeitet diese redaktionell und überstellt diese dann der Schriftleitung des VdHK.